

Gebrauchs- und Montageanweisung Kühlschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor
Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	14
Energie sparen	15
Gerätebeschreibung	17
Symbole im Display	18
Bedienung	18
Zubehör	19
Mitgeliefertes Zubehör	19
Nachkaufbares Zubehör	20
Erste Inbetriebnahme	21
Vor dem ersten Benutzen	21
Kältegerät anschließen	21
Kältegerät ein- und ausschalten	22
Touchdisplay	22
Kältegerät einschalten	22
Startbildschirm	22
Kältegerät ausschalten	23
Bei längerer Abwesenheit	23
Die richtige Temperatur	24
... in der Kühlzone	24
Temperaturanzeige	24
Temperatur einstellen	25
SuperKühlen verwenden	26
Funktion SuperKühlen ❄	26
SuperKühlen ein- oder ausschalten	26
Gewählte Funktion anzeigen	27
Türalarm	28
Türalarm	28
Weitere Einstellungen vornehmen	29
Übersicht Einstellungen	29

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	32
Holiday-Modus ☀ ein-/ausschalten.....	32
Kurzzeit ⌚ (QuickCool-Timer) nutzen	33
Verriegelung 🔒/🔓 ein-/ausschalten.....	34
Kältegerät ausschalten ⏻.....	34
Sabbatmodus 🕯 ein-/ausschalten.....	35
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 🔔 einstellen	36
Tastenton 🔊/🔇 ein-/ausschalten.....	36
Lautstärke Warn- und Signaltöne 🔊 einstellen/ausschalten	36
Helligkeit Display ☀ einstellen	37
Temperatureinheit °C/°F einstellen	37
Messemodus 📊 ausschalten.....	37
Werkeinstellungen 🔄 zurücksetzen	37
Informationen ⓘ abrufen	37
Erinnerung: Geruchsfilter 🌐 wechseln.....	38
Erinnerung: Belüftungsgitter 🌐 reinigen	38
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	39
Verschiedene Kühlbereiche	39
Für die Kühlzone nicht geeignet	40
Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel	41
Lebensmittel richtig lagern	41
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern	42
Innenraum Kühlzone gestalten	44
Abstellbord/Flaschenbord versetzen.....	44
Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen.....	44
Flaschenablage versetzen	44
DailyFresh-Schublade und Rollen entnehmen	45
Geruchsfilter versetzen.....	45
Flaschenhalter verschieben und aufstecken	46
Abtauen	47
Reinigung und Pflege	48
Hinweise zum Reinigungsmittel	48
Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	49
Innenraum und Zubehör reinigen	52
Gerätefront und Seitenwände reinigen.....	53
Belüftungsgitter reinigen	54
Türdichtung reinigen.....	54
Geruchsfilter wechseln	55
Das Kältegerät nach dem Reinigen in Betrieb nehmen.....	56

Inhalt

Was tun, wenn	57
Ursachen von Geräuschen	65
Kundendienst	66
Kontakt bei Störungen	66
– Lizenzvereinbarungen anzeigen	66
EPREL-Datenbank	66
Garantie	66
Installation	67
Elektroanschluss	67
Aufstellhinweise	68
Side-by-side Aufstellung	68
Aufstellort	69
Be- und Entlüftung	70
Beiliegende Wandabstandhalter montieren	71
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen	71
Kältegerät aufstellen	74
Kältegerät ausrichten	75
Gerätetür abstützen	75
Kältegerät in eine Küchenzeile einbauen	75
Gerätemaße	77
Türanschlag wechseln	78
Gerätetür ausrichten	88

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- ▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln. Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 11 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektonetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheits-einrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Für Edelstahlgeräte gilt:

▶ Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.

▶ Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
 - das Abknicken von Rohrleitungen
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

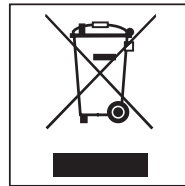
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchs- und Montageanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

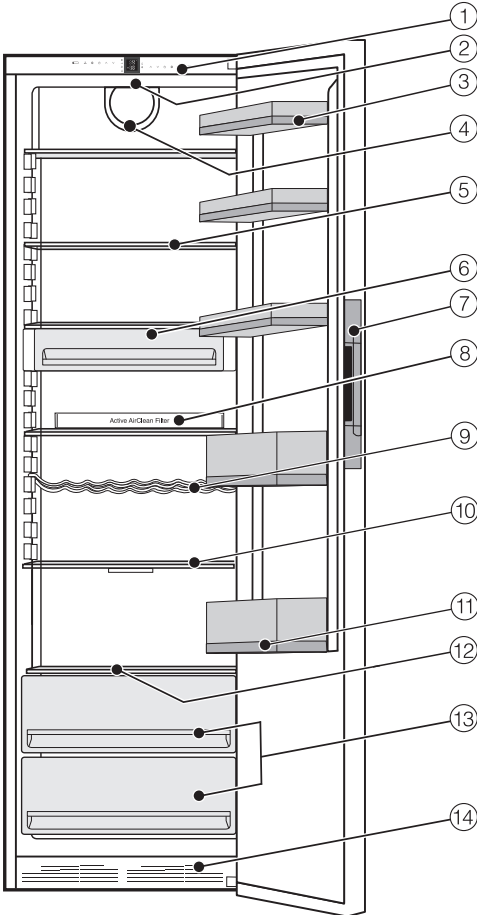
Energie sparen

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur ab 25 °C.
	Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsquerschnitten.
Temperatur-Einstellung	Kühlzone 4 bis 5 °C.	Je tiefer die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch.

Energie sparen

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Gebrauch	Anordnung der Schubladen, Abstellflächen und Ablagen wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Lebensmittel gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Das Kältegerät versucht herunterzukühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Zum Einkaufen eine Kühltasche mitnehmen, und Lebensmittel zügig im Kältegerät verstauen. Entnommenes möglichst schnell wieder zurückstellen, bevor es sich zu sehr erwärmt. Warme Speisen und Getränke erst außerhalb des Kältegeräts abkühlen lassen.	Warme Speisen und auf Außentemperatur erwärmte Lebensmittel bringen Wärme in das Kältegerät. Das Kältegerät versucht herunterzukühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt einordnen.	Verdunsten und Kondensieren von Flüssigkeiten in der Kühlzone verursacht Kälteleistungsverluste.
	Gefrierwaren zum Auftauen in die Kühlzone legen.	
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	Eine verschlechterte Luftströmung verursacht Kälteleistungsverluste.

Gerätebeschreibung








- ① Bedienblende mit Display
- ② Innenbeleuchtung
- ③ Eierablage/Abstellbord
- ④ Ventilator
- ⑤ Abstellfläche
- ⑥ Schubladenmodul (CompactCase)
- ⑦ Griffmulde mit Türöffnungshilfe (Click2open)
- ⑧ Halterung mit Geruchsfilter (Active AirClean)
- ⑨ Flaschenablage
- ⑩ Abstellfläche mit Beleuchtung (FlexiLight)
- ⑪ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑫ Regler zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑬ DailyFresh-Schublade (auf Rollen geführt)
- ⑭ Belüftungsgitter

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegerätes oben Transportgriffe und unten Transportrollen.




Gerätebeschreibung

Symbole im Display

Bedienung

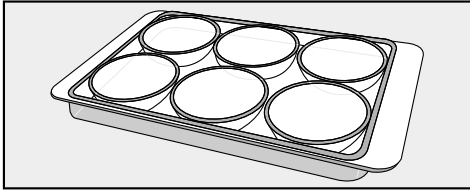
Symbol		Funktion
	Standby	Kältegerät einschalten
	Einstellungsmodus	Einstellungen vornehmen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)
	Minus/Plus	Einstellung verändern (z. B. Temperatur)
		Einstellung bestätigen
	Navigationspfeil Links/Rechts	Blättern im Einstellungsmodus zur Auswahl einer Einstellung
	Zurück	Menüebene verlassen

Information

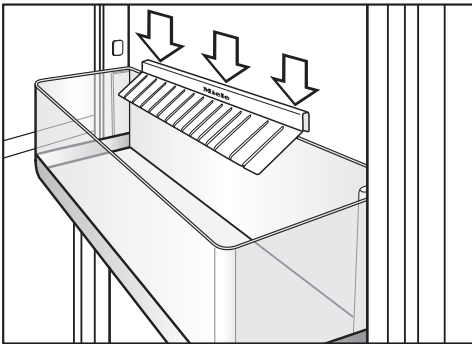
Symbol		Bedeutung
	Standby	Kältegerät ist elektrisch angeschlossen, aber nicht eingeschaltet.
	SuperKühlen	Funktion kann gewählt werden (siehe Kapitel „SuperKühlen verwenden“).
	Türalarm	Warnmeldung (siehe Kapitel „Was tun, wenn ...“, Abschnitt „Meldungen im Display“)

Mitgeliefertes Zubehör

Eierablage

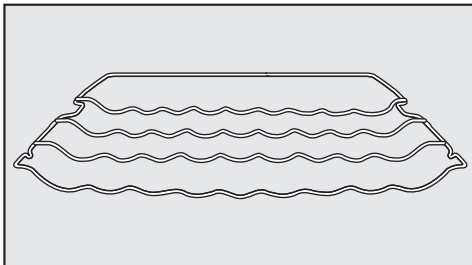


Flaschenhalter



Die Lamellen des Flaschenhalters ragen in das Flaschenbord und geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.

Flaschenablage

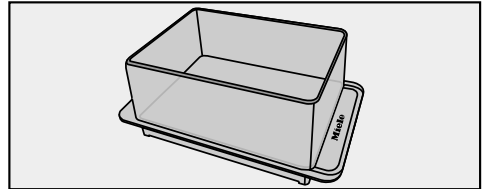


Mit der Flaschenablage können Sie Flaschen waagrecht in der Kühlzone lagern und somit platzsparend aufbe-

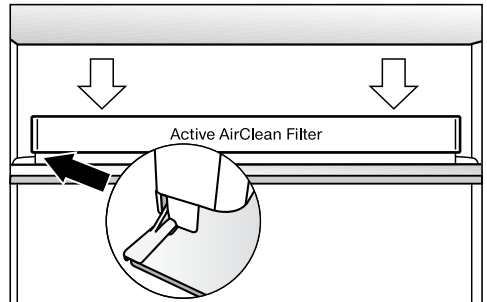
wahren.

Die Flaschenablage kann variabel in der Kühlzone eingesetzt werden.

Butterdose

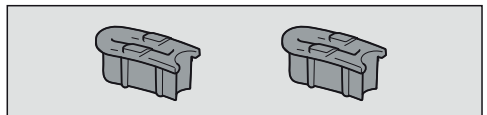


Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean)



Dieser Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Türöffnungsbegrenzer



Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlagen würde, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzen.

Zubehör

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchs- und Montageanleitung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Flaschenablage

Zu der vorhandenen Flaschenablage können weitere Flaschenablagen in der Kühlzone eingesetzt werden.

Geruchsfilter mit Halterung KKF-FF (Active AirClean)

Zusätzlich zu der vorhandenen Halterung des Geruchsfilters können weitere Halterungen in der Kühlzone eingesetzt werden.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Allzweck-Microfasertuch

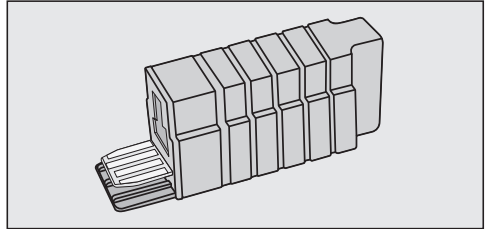
Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

WLAN-Stick XKS 3100 W (Miele@home)



Mit dem WLAN-Stick wird ihr Kältegerät kommunikationsfähig, so dass Gerätedaten mit einem Smartphone oder Tablet (iOS®- und Android™-Systeme) jederzeit abgerufen werden können.

Um die Miele@mobile App oder Miele@home Funktionen wie z. B. das Einschalten von SuperKühlen/ SuperFrost nutzen zu können, muss der WLAN-Stick am Miele Kältegerät eingesteckt werden und mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbunden sein.

Dem Stick liegt eine Montage- und Installationsanleitung bei, die die Installation des WLAN-Sticks, sowie die Anmeldung in einem WLAN-Netzwerk beschreibt.

Vor dem ersten Benutzen

Verpackungsmaterialien entfernen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum.

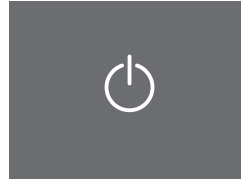
Kältegerät reinigen

Beachten Sie dazu bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektronetzanschluss“ beschrieben.



Standby

Im Display erscheint .

Kältegerät ein- und ausschalten

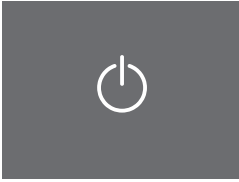
Touchdisplay

Das Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.


Berühren Sie das Touchdisplay nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Touchdisplay möglicherweise nicht.

Kältegerät einschalten




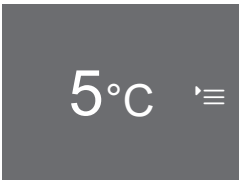
Standby

- Berühren Sie für eine kurze Zeit .

Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden die Meldung

Miele – Willkommen.

Ist das nicht möglich und  erscheint im Display, ist die Verriegelung eingeschaltet (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelung ein-/ausschalten - Verriegelung kurzzeitig entriegeln“).

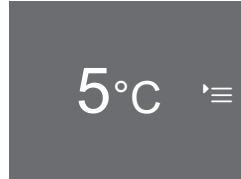


Startbildschirm

Die Anzeige wechselt in den Startbildschirm.

Die Innenbeleuchtung geht an. Das Kältegerät ist eingeschaltet und beginnt zu kühlen. Es stellt sich auf die vor eingestellte Temperatur von 5 °C ein.


Startbildschirm




Der Startbildschirm ist die Anzeige von der aus Sie alle Einstellungen vornehmen können.

Das Display ist dazu in zwei Felder aufgeteilt:

Im linken Feld befindet sich die Temperaturanzeige.

Hier können Sie die Temperatur einstellen bzw. ändern sowie die Funktion SuperKühlen  anwählen (siehe Kapitel „SuperKühlen verwenden“).

Im rechten Feld befindet sich der Einstellungsmodus .

Durch Berühren des Symbols  gelangen Sie in die Anzeige des Einstellungsmodus. Hier können weitere Einstellungen gewählt werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

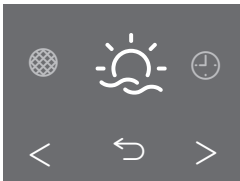
Kältegerät ausschalten

Im Einstellungsmodus können Sie das Kältegerät ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).



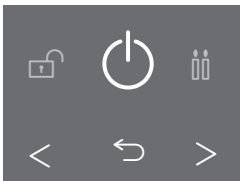
Startbildschirm

- Berühren Sie '☰'.



Einstellungsmodus

- Blättern Sie mit den Pfeiltasten < oder > bis angezeigt wird.



Kältegerät ausschalten

- Berühren Sie .

Im Display erlischt die Temperaturanzeige, und leuchtet.

Die Innenbeleuchtung der Kühlzone geht aus, und die Kühlung ist ausgeschaltet.

erlischt nach ca. 10 Minuten. Das Display wird schwarz und wechselt in den Energiesparmodus.

Bei längerer Abwesenheit

Wird das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Die richtige Temperatur

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Lagerung der Lebensmittel sehr wichtig. Durch Mikroorganismen verderben die Lebensmittel schnell, was durch die richtige Lagertemperatur verhindert oder verzögert werden kann. Die Temperatur beeinflusst die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikroorganismen. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich diese Vorgänge.

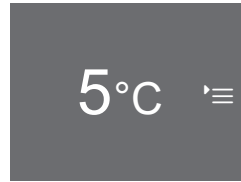
Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Temperaturanzeige



Startbildschirm

Die Temperaturanzeige im Display zeigt im Normalbetrieb die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen**temperatur an, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Raumtemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur einstellen

- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige.

Die zuvor eingestellte Temperatur erscheint.



Display Kühlzone

- Stellen Sie mit – und + die Temperatur niedriger oder höher ein.
- Berühren Sie direkt nach der Temperatureinstellung OK, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
- Oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck ungefähr 8 Sekunden. Die Temperatur wird dann automatisch übernommen.

Tipp: Die neu eingestellte Temperatur wird auch durch das Schließen der Gerätetür bestätigt und übernommen.

Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf den tatsächlichen Temperaturwert, der momentan im Kältegerät herrscht.

Tipp: Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, kontrollieren Sie die Temperaturanzeige bei **wenig gefülltem Kältegerät nach ca. 6 Stunden und bei vollem Kältegerät nach ca. 24 Stunden**. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.

- Sollte die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig sein, stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen verwenden

Sie können die Funktion SuperKühlen ❄️ zuschalten.

Funktion SuperKühlen ❄️

Mit der Funktion SuperKühlen wird die Kühlzone sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Raumtemperatur).

Tipp: SuperKühlen empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Sobald SuperKühlen eingeschaltet wurde, arbeitet das Kältegerät mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

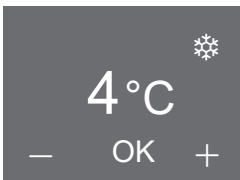
Es schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie SuperKühlen selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Nach dem Ausschalten der Funktion SuperKühlen arbeitet das Kältegerät wieder mit normaler Leistung.

SuperKühlen ein- oder ausschalten

■ Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige.



Display – SuperKühlen

Im Display erscheinen die aktuelle Temperatur und ❄️.

■ Berühren Sie ❄️.

- ❄️ färbt sich orange, die Funktion ist gewählt.
- ❄️ färbt sich weiß, die Funktion ist abgewählt.

■ Berühren Sie OK, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

■ Oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck ungefähr 8 Sekunden. Die Eingabe wird dann automatisch übernommen.

Die Funktion SuperKühlen ist ein- oder ausgeschaltet.

Die eingeschalteten Funktionen werden **nicht** im Startbildschirm angezeigt.

Nach einem Netzausfall ist eine zuvor eingeschaltete Funktion SuperKühlen ausgeschaltet.

Gewählte Funktion anzeigen


- Berühren Sie im Display die Temperaturanzeige.

Im Display erscheint die aktuelle Temperatur. Das Symbol der gewählten Funktion leuchtet orange.


Türalarm

Türalarm

Das Kältegerät ist mit einem Warnsystem ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um die eingelagerten Lebensmittel vor Wärme zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms ist abhängig von der gewählten Einstellung (Werkeinstellung = 1 Minute) und kann verändert werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern“). Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Lautstärke Warn- und Signaltöne einstellen/ausschalten“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton, und  erlischt im Display.

Die Anzeige des Türalarms erfolgt nur im Startbildschirm.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt: Es wird kein Symbol angezeigt, und es ertönt kein Warnton.

Falls kein Warnton ertönt, obwohl ein Türalarm vorliegt, wurde der Warnton im Einstellungsmodus ausgeschaltet (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Lautstärke Warn- und Signaltöne einstellen/ausschalten“).

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Berühren Sie .


















In der Temperaturanzeige wird die tatsächliche momentane Temperatur angezeigt. Der Warnton verstummt.

Weitere Einstellungen vornehmen

Übersicht Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können aktiviert oder geändert werden. Die werkseitig vorgegebenen Einstellungen sind in der Tabelle **fett** oder als markierte Stufe im Segmentbalken dargestellt.

Weitere Einstellungen vornehmen

Einstellung		Auswahl/Werkeinstellung
	Holidaymodus ein-/ausschalten	Ein (Symbol orange)/ Aus
	Kurzzeit nutzen (QuickCool-Timer)	0:00 –9:59 Std:Min
	Verriegelung ein-/ausschalten	Ein/ Aus
	Kältegerät ausschalten	OK
	Sabbatmodus ein-/ausschalten	Ein (Symbol orange)/ Aus
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern	Stufe 1–7 (Stufe 1 = 30 Sek.) ■◆===== (Stufe 2 = 1 Min.)
	Miele@home Systemeinstellungen (Nur sichtbar bei eingesetztem WLAN-Stick)	Weitere Einstellmöglichkeiten werden in der Montage- und Installationsanweisung beschrieben, die dem Stick beiliegt.
	Tastenton ein-/ausschalten	Ein/Aus
	Lautstärke Warn- und Signaltöne einstellen/ausschalten	aus – Stufe 7 ■■■■◆====
	Helligkeit Display einstellen	Stufe 1–7 ■■■■◆====
	Temperatureinheit umstellen	°C/°F
	Messemodus (nur sichtbar, wenn eingeschaltet)	Aus
	Werkeinstellungen zurücksetzen	
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen	Anzeigen (wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst)
	Erinnerung: Geruchsfilter wechseln	Ein (Symbol orange)/ Aus
	Erinnerung: Belüftungsgitter reinigen	Ein (Symbol orange)/ Aus

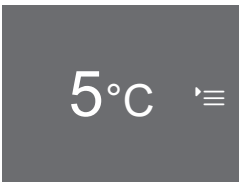
Weitere Einstellungen vornehmen

Im Einstellungsmodus ☰ können Sie bestimmte Einstellungen vornehmen sowie gewünschte Funktionen anwählen und somit Ihr Kältegerät an Ihre Gewohnheiten anpassen.

Weitere Erklärungen und Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

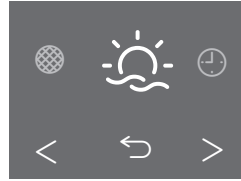
Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt: Es wird kein Symbol angezeigt, und es ertönt kein Warnton. Ausnahme: Bei einem Gerätefehler (F + Ziffern) wird der Einstellungsmodus sofort verlassen. Der Fehlercode wird im Display angezeigt und ein Warnton ertönt (siehe Kapitel „Was tun, wenn ...“, Abschnitt „Meldungen im Display“).

Gewünschte Einstellung wählen



Startbildschirm

- Berühren Sie ☰ .



Einstellungsmodus

- Blättern Sie mit den Pfeiltasten $<$ oder $>$ nach links oder rechts.

Mittig im Display erscheint das Symbol der anwählbaren Einstellung.

Rechts und links davon im Hintergrund sind die Symbole der nächstmöglichen Einstellung sichtbar, jedoch nicht anwählbar.

- Berühren Sie das Symbol der gewünschten Einstellung (siehe Kapitel „Übersicht Einstellungen“).

Je nach gewählter Einstellung gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie gelangen in ein Untermenü zur weiteren Auswahl einer Einstellung oder zur Werteingabe.
2. Sie wählen die Einstellung direkt an. Das Symbol färbt sich orange und bestätigt dadurch die Auswahl. Ist das Symbol weiß, ist die Funktion nicht aktiviert.

Weitere Einstellungen vornehmen

Eingabe von Werten

Alle Eingaben, die Sie getätigt haben, müssen mit OK bestätigt werden. Wird die Eingabe nicht bestätigt, wechselt das Display nach ca. 15 Sekunden in den Startbildschirm, und die eingestellten oder veränderten Werte werden nicht übernommen.

Menüebene verlassen („Zurück“ ↵)

Sie können mit ↵ zurück zum vorherigen Bildschirm gelangen.

Alle Eingaben, die Sie bis dahin getätigt und nicht mit OK bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Holiday-Modus ☀️ ein-/ausschalten

Falls Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen und keine hohe Kühlleistung benötigen, empfiehlt sich diese Funktion.

Die Kühlzone wird auf eine Temperatur von 15 °C geregelt und kann somit energiesparend in Betrieb bleiben.

Aufgrund der erhöhten Temperatur während des Holiday-Modus, ist die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Bei dieser mittleren Kühlzonen-Temperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältergerät verbleiben, und der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

Der eingeschaltete Holiday-Modus wird im Startbildschirm angezeigt:



Startbildschirm Holiday-Modus

Weitere Einstellungen vornehmen


Ist die Funktion SuperKühlen eingeschaltet, so wird diese ausgeschaltet, sobald der Holiday-Modus gewählt wird.

Kurzzeit (QuickCool-Timer) nutzen

Die Kurzzeit können Sie zum Überwachen separater Vorgänge nutzen, z. B. zum Kühlen von Knetteig. Der Signalton erinnert Sie zum eingestellten Zeitpunkt.

Eine Kurzzeit kann maximal für 9 Stunden und 59 Minuten eingestellt werden.

– Kurzzeit einstellen

- Berühren Sie .
- Stellen Sie mit + oder – die Stunden ein.
- Bestätigen Sie mit OK.

Die eingestellten Stunden werden übernommen. Sie können nun die Minuten einstellen.

- Stellen Sie mit + oder – die Minuten ein.
- Bestätigen Sie mit OK.

Die eingestellten Minuten werden übernommen. Die eingestellte Kurzzeit läuft nun ab. Wird die Gerätetür wieder geöffnet, erscheint im Display die ablaufende Kurzzeit. Nach ca. 3 Sekunden wechselt die Anzeige zum Startbildschirm.

Bei einer Abfrage oder Korrektur der Kurzzeit wird die ablaufende Kurzzeit angehalten.

Bei einem Netzausfall oder bei einer Netzwiederkehr wird eine zuvor eingegebene Kurzzeit gelöscht.

– Kurzzeit ist abgelaufen


Ein akustisches Signal ertönt, und  blinkt.


- Berühren Sie das Display.

Es erscheint der Startbildschirm.

– Kurzzeit korrigieren


- Öffnen Sie die Gerätetür.


 und die ablaufende Kurzzeit erscheinen für ca. 3 Sekunden im Display.

- Berühren Sie während dieser Zeit die ablaufende Kurzzeit.
- Berühren Sie , um eine eingestellte Kurzzeit zu korrigieren. Gehen Sie dazu genauso vor, wie bei der Eingabe der Kurzzeit (siehe Abschnitt „Kurzzeit einstellen“).

– Kurzzeit löschen

- Öffnen Sie die Gerätetür.

 und die ablaufende Kurzzeit erscheinen für ca. 3 Sekunden im Display.

- Berühren Sie während dieser Zeit die ablaufende Kurzzeit.
- Berühren Sie , um eine eingestellte Kurzzeit zu löschen.

Im Display erscheint der Startbildschirm.

Sie können eine eingegebene Kurzzeit auch im Einstellungsmodus korrigieren oder löschen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Verriegelung / ein-/ausschalten



Mit der Verriegelung können Sie das Kältegerät sichern vor:

- ungewolltem Ausschalten,
- ungewollter Temperaturverstellung,
- ungewollter Anwahl von SuperKühlen,
- ungewolltem Verstellen der Einstellungen (nur das Ausschalten der Verriegelung ist möglich).

Sie verhindern so, dass unbefugte Personen, z. B. Kinder, das Kältegerät ausschalten oder verstellen können.








Nach einem Netzausfall bleibt eine zuvor eingeschaltete Verriegelung erhalten.

- Verriegelung kurzzeitig entriegeln

- Berühren Sie das Display.
 erscheint.
- Berühren Sie  für ca. 6 Sekunden.


Sie können nun weitere Einstellungen durchführen. Wird die Gerätetür wieder geschlossen, ist die Verriegelung wieder eingeschaltet.

- Verriegelung ausschalten


- Berühren Sie das Display.
 erscheint.
- Berühren Sie  für ca. 6 Sekunden.
Der Startbildschirm erscheint.
- Berühren Sie .
- Wählen Sie .
-  leuchtet orange.
- Berühren Sie .
-  erscheint im Display. Die Verriegelung ist ausgeschaltet.

Kältegerät ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie das Kältegerät ausschalten.

Im Display erlischt die Temperaturanzeige, und  leuchtet.

Die Innenbeleuchtung geht aus, und die Kühlung ist ausgeschaltet.

 erlischt nach ca. 10 Minuten und das Display ist schwarz (Energiesparmodus).


Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbatmodus ein-/ausschalten

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbathmodus.

Ausgeschaltet werden

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür,
- alle akustischen und optischen Signale,
- die Temperaturanzeige,
- die Funktion SuperKühlen, Holiday-Modus (falls zuvor eingeschaltet),
- die Kurzzeit (falls zuvor eingeschaltet).


Ebenso können Sie im Einstellungsmodus  keine Einstellungen vornehmen.


Die Funktion Sabbathmodus schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

– Sabbathmodus einschalten


- Berühren Sie .

 leuchtet orange.

Anschließend erscheint im Display weiß leuchtend .



Display Sabbathmodus


Nach ca. 3 Sekunden erlischt , und das Display ist schwarz.

– Sabbathmodus vorzeitig ausschalten


- Berühren Sie das Display.

 erscheint.

- Berühren Sie .


 leuchtet orange.


- Berühren Sie .

 leuchtet weiß. Die Funktion wurde ausgeschaltet.

Weitere Einstellungen vornehmen



Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms einstellen

Das Kältegerät verfügt über einen Türalarm. Sollte die Gerätetür längere Zeit offen stehen, ertönt ein Warnton (falls nicht ausgeschaltet: siehe Abschnitt „Lautstärke Warn- und Signaltöne einstellen/ausschalten“) und im Display leuchtet  (siehe Abschnitt „Türalarm“).

Sie können im Segment-Balken den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  einstellen:

Der Zeitraum kann stufenweise in 30 Sekunden-Schritten eingestellt werden, beginnend mit 30 Sekunden (Stufe 1 = 1 ausgefülltes Segment) bis maximal 3 Minuten und 30 Sekunden (Stufe 7 = 7 ausgefüllte Segmente).


Tastenton / ein-/ausschalten

Bei jeder Berührung eines anwählbaren Feldes im Display ertönt ein Tastenton. Diesen können Sie einschalten  oder ausschalten .

Lautstärke Warn- und Signaltöne einstellen/ausschalten

Sie können im Segmentbalken die Lautstärke der Warn- und Signaltöne einstellen:

Wenn alle Segmente ausgefüllt sind, ist die maximale Lautstärke gewählt.

Wenn kein Segment ausgefüllt ist, ist der Warn- und Signalton ausgeschaltet.  erscheint.

Die Veränderung der Lautstärke wird während der Verstellung abgespielt.

Die Warn- und Signaltöne bei einem Temperaturalarm, einer Fehlermeldung, einem Netzausfall sowie einer eingestellten Kurzzeit können nicht ausgeschaltet werden.

Weitere Einstellungen vornehmen

Helligkeit Display ☀ einstellen

Sie können im Segmentbalken die Helligkeit des Displays einstellen:
Wenn alle Segmente ausgefüllt sind, ist die maximale Helligkeit gewählt.

Die Veränderung der Helligkeit wird während der Verstellung sichtbar.

Temperatureinheit °C/°F einstellen

Sie können für die Anzeige der Temperatur im Display zwischen Grad Celsius °C und Grad Fahrenheit °F wählen.

Messemodus ■ ausschalten

Der Messemodus ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Falls werkseitig der Messemodus eingeschaltet wurde, wird im Display ■ angezeigt. Sie können hier die Funktion ausschalten.

Wurde der Messemodus ausgeschaltet, kann er nicht über den Einstellungsmodus '≡ wieder eingeschaltet werden.

Werkeinstellungen 🏠 zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegerätes werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt, und das Kältegerät wird ausgeschaltet.

Informationen i abrufen

Im Display werden Gerätedaten (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Tipp: Diese Gerätedaten sind wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Werkkundendienst

Durch Bestätigung mit OK verlassen Sie die Informationsanzeige.

– Lizenzvereinbarungen anzeigen


Sie können verwendete Lizenzen unter © anzeigen lassen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Erinnerung: Geruchsfilter wechseln

Das Kältegerät ist mit Geruchsfiltern mit Halterung (Active AirClean) ausgestattet.


Ist die Geruchsfilter-Wechselanzeige aktiviert, werden Sie nach ca. 6 Monaten erinnert, den Geruchsfilter zu wechseln (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln“).

Im Startbildschirm erscheint dann in der Temperaturanzeige  und ein Signalton (falls eingeschaltet) ertönt.

Durch Berühren des Symbols bestätigen Sie die Meldung. Der Zeitzähler wird zurückgesetzt, und die Anzeige wechselt wieder zum Startbildschirm.

Erinnerung: Belüftungsgitter reinigen

Das Kältegerät ist im Sockel mit einem Belüftungsgitter ausgestattet.


Ist diese Belüftungsgitter-Reinigungsanzeige aktiviert, werden Sie nach ca. 12 Monaten erinnert, das Belüftungsgitter von Staub zu befreien (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Belüftungsgitter reinigen“). Im Display erscheint dann  und ein Signalton (falls eingeschaltet) ertönt.

Tipp: Reinigen Sie das Belüftungsgitter mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.


Durch Berühren des Symbols bestätigen Sie die Meldung. Der Zeitzähler wird zurückgesetzt, und die Anzeige wechselt wieder zum Startbildschirm.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonenn beim Einlagern der Lebensmittel.

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, so dass die Luft gut zirkulieren kann.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel nicht so, dass sie die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel könnten sonst an der Rückwand anfrieren.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonenn sind somit weniger stark ausgeprägt.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Verwenden Sie diese Bereiche für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnepfeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Tipp: Lagern Sie die Lebensmittel so, dass die Lebensmittel nicht die Rückwand der Kühlzone berühren. Die Lebensmittel können sonst an der Rückwand anfrieren.

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatapfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen). So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

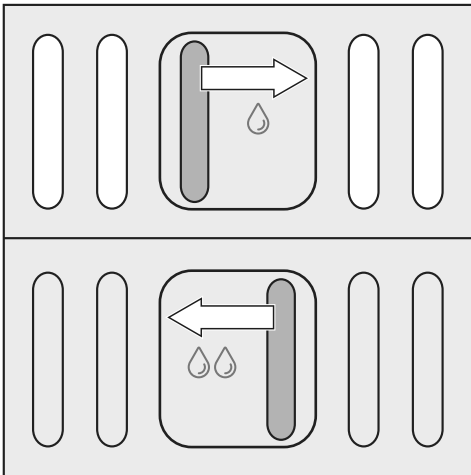
Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

Die in der DailyFresh-Schublade enthaltene Luftfeuchtigkeit kann so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade regulieren



Mit Hilfe des Schiebereglers regulieren Sie die enthaltene Luftfeuchtigkeit.

Schiebereglerposition δ = nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Schiebereglerposition $\delta\delta$ = erhöhte Luftfeuchtigkeit

Dieser Einstellung eignet sich zum Lagern von Obst und Gemüse. Der Schieberegler verschließt die Öffnungen zur Schublade, so dass die enthaltene Feuchtigkeit erhalten bleibt.

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern. Bei einer geringen Beladung kann die Feuchtigkeit zu niedrig sein.

Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit in der Schublade kann es unter Umständen zur Entstehung von Kondenswasser kommen. Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

Lagerergebnis in der DailyFresh-Schublade

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Schublade.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der Schublade (siehe Kapitel „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels die richtige Position des Schiebereglers (nicht erhöhte oder erhöhte Luftfeuchtigkeit).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$ wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, d. h., je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
Falls sich bei der Einstellung $\delta\delta$ zu viel Feuchtigkeit sammelt und die Lebensmittel beeinträchtigt werden, entfernen Sie das Kondenswasser vom Boden mit einem Tuch und legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
Falls die Luftfeuchtigkeit einmal zu niedrig sein sollte, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.

Innenraum Kühlzone gestalten

Abstellbord/Flaschenbord versetzen

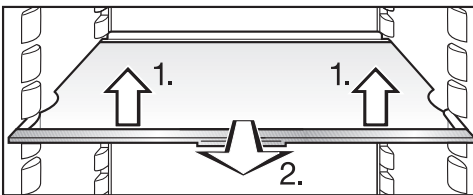
Versetzen Sie die Abstellborde/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie das Abstellbord/Flaschenbord nach oben, und nehmen Sie es nach vorn heraus.
- Setzen Sie das Abstellbord/Flaschenbord an beliebiger Stelle wieder ein. Achten Sie darauf, dass es richtig und fest auf die Erhebungen gedrückt ist.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen

Durch das Versetzen der Abstellfläche mit Beleuchtung können Sie die Ausleuchtung der Kühlzone nach Ihren Wünschen gestalten.

Die Abstellflächen sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

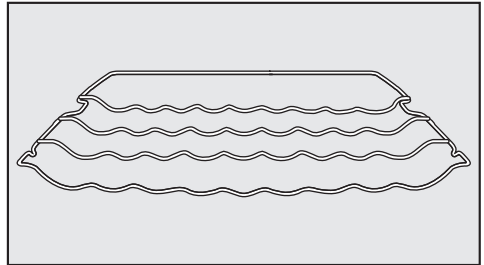


- Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlgutes versetzen:
 1. Heben Sie sie vorne leicht an.
 2. Ziehen Sie sie ein Stück nach vorne und heben Sie sie mit der Aussparung über die Auflagerippen um sie nach oben oder unten zu versetzen.

- Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit die Lebensmittel die Rückwand nicht berühren und anfrieren.

Flaschenablage versetzen



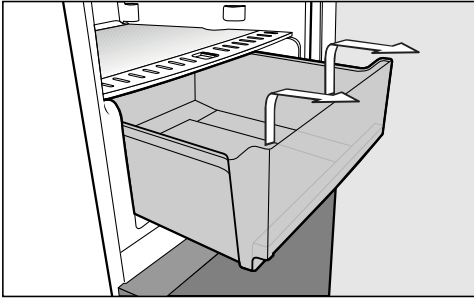
Die Flaschenablage können Sie variabel in das Kältegerät einsetzen.

- Die Flaschenablage vorne leicht anheben, ein Stück nach vorn ziehen, mit der Aussparung über die Auflagerippen heben und nach oben oder unten versetzen.
- Der hintere Anschlagbügel muss nach oben zeigen, damit die Flaschen die Rückwand nicht berühren.

Die Flaschenablage ist durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

DailyFresh-Schublade und Rollen entnehmen

Die DailyFresh-Schublade ist auf Rollen geführt und kann zum Be- und Entladen oder zu Reinigungszwecken herausgenommen werden:



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus, und heben Sie sie nach oben hin ab.
- Entnehmen Sie die Rollschienen aus dem Geräteboden.

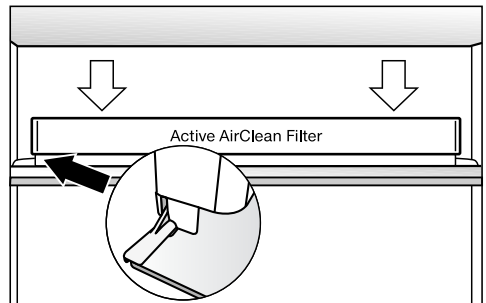
Geruchsfilter versetzen

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Gerät (siehe Kapitel „Zubehör“, Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf der hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

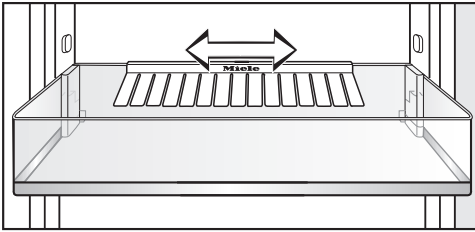
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.



- Setzen Sie sie auf die Schutzleiste der gewünschten Abstellfläche.

Innenraum Kühlzone gestalten

Flaschenhalter verschieben und aufstecken



Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) entnommen werden:

- Dazu ziehen Sie den Flaschenhalter von der hinteren Kante des Flaschenbords ab.

Nach dem Reinigen können Sie den Flaschenhalter wieder aufstecken.

Kühlzone und DailyFresh-Schublade

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.


Während der Kompressor läuft, können sich funktionsbedingt an der Rückwand der Kühlzone und der DailyFresh-Schublade Reif und Wasserperlen bilden. Den Reif und die Wasserperlen brauchen Sie nicht zu entfernen.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Abflussloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Abflussloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Reinigung und Pflege

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine),
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme),
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber.


Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Wichtige Hinweise zur Reinigung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
⏻ erscheint im Display und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Kältegerät, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Entnehmen Sie die Abstell-/Flaschenborde aus der Gerätetür.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung zerlegen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.


Die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung wird beschädigt, wenn Sie sie zur Reinigung in Wasser legen.

Reinigen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung mit einem feuchten Tuch.

Entfernen Sie die Edelstahlleisten oder die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung, bevor Sie die Abstellflächen in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Um die Edelstahlleiste und die hintere Schutzleiste zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

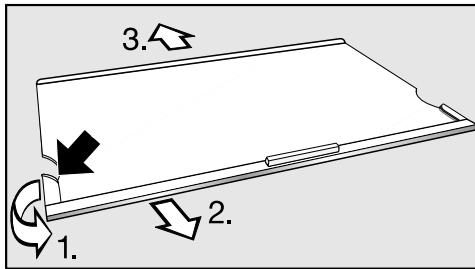
- Legen Sie die Abstellfläche mit der Oberseite nach unten auf die Arbeitsfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch).

 Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Beim Abziehen der Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung können die Kontakte (Metallplättchen) beschädigt werden.

Diese Kontakte an der linken, vorderen Ecke versorgen die LED-Beleuchtung mit Strom. Lösen Sie immer zuerst die Seite, an der sich nicht die Kontakte befinden.

Reinigung und Pflege



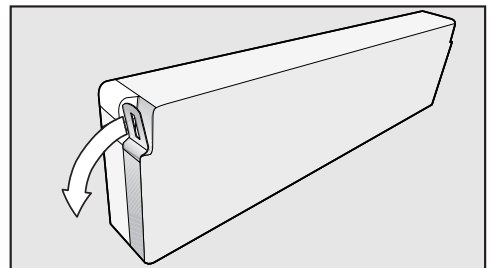
- Fassen Sie an der linken Seite der Edelstahlleiste die Kunststoffumfassung am hintersten Punkt an.
- 1. Ziehen Sie die Kunststoffumfassung von der Abstellfläche weg, und
- 2. ziehen Sie gleichzeitig die Leiste ab. Jetzt löst sich auch die gegenüberliegende Seite.
- 3. Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste oder die Schutzleiste in umgekehrter Reihenfolge an der Abstellfläche.

Flaschen- und Abstellborde zerlegen

Entfernen Sie die Edelstahlblenden bevor Sie die Abstellborde in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Um die Edelstahlblende zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie das Abstell-/Flaschenbord mit der vorderen Seite auf die Arbeitsfläche.

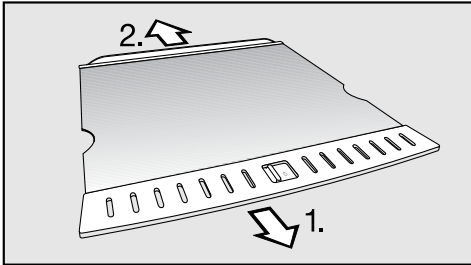


- Fassen Sie ein Blendenende, und ziehen Sie es vom Bord weg. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

DailyFresh-Schieberegler entfernen

Nehmen Sie vor der Reinigung auch den DailyFresh-Schieberegler ab. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

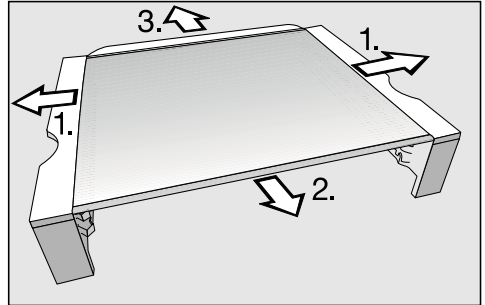
- Legen Sie die Abstellfläche auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie an einer Seite beginnend die Kunststoffleiste ab.
- Befestigen Sie die Kunststoffleiste nach der Reinigung wieder an der Abstellfläche.

Schubladenmodul (CompactCase) zerlegen

- Legen Sie das Schubladenmodul auf eine weiche Unterlage (z. B. ein Geschirrtuch) auf die Arbeitsfläche.



- Ziehen Sie seitlich die Halterungen von der Abstellfläche ab.
- Ziehen Sie die Edelstahlleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste, die Schutzleiste sowie die Halterungen wieder an der Abstellfläche.

Reinigung und Pflege

Innenraum und Zubehör reinigen

Das Kältegerät sollte regelmäßig gereinigt werden, mindestens einmal im Monat.


Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.

Entfernen Sie die Edelstahlblenden oder -leisten, bevor Sie die Abstellflächen oder -borde in der Geschirrspülmaschine reinigen.

Folgende Teile sind **nicht geschirrspülmaschineneignet**:

- die Edelstahlblenden oder -leisten
- die hinteren Schutzleisten an den Abstellflächen
- alle Schubladen und Schubladen-Deckel (je nach Modell enthalten)
- die Flaschenablage
- Reinigen Sie dieses Zubehör von Hand.

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Spülmaschinentemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülmaschinenreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden, z. B. sich verformen. Wählen Sie für geschirrspülmaschinene geeignete Teile ausschließlich Geschirrspülmaschinenprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

Folgende Teile sind **geschirrspülmaschineneignet**:

- der Flaschenhalter, die Butterdose, die Eierablage (jeweils je nach Modell enthalten)
- die Flaschen- und Abstellborde in der Innentür (ohne Edelstahlblende)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die Halterung für Geruchsfilter
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufrohr häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Nehmen Sie dazu die DailyFresh-Schublade heraus.
- Lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet, um es ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.


Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser Tuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

Gerätefront

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.


Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung (CleanSteel) veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Reinigung und Pflege

Belüftungsgitter reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.


- Reinigen Sie das Belüftungsgitter regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Tipp: Möchten Sie alle 12 Monate automatisch daran erinnert werden, schalten Sie die Belüftungsgitter-Reinigungsanzeige ein (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Erinnerung: Belüftungsgitter  reinigen“).

Türdichtung reinigen

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schließt eventuell die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Als Folge bildet sich im Innenraum Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.

Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem Tuch.

Geruchsfilter wechseln

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

Möchten Sie alle 6 Monate automatisch daran erinnert werden, schalten Sie die Geruchsfilter-Wechselanzeige ein (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Erinnerung: Geruchsfilter wechseln“).

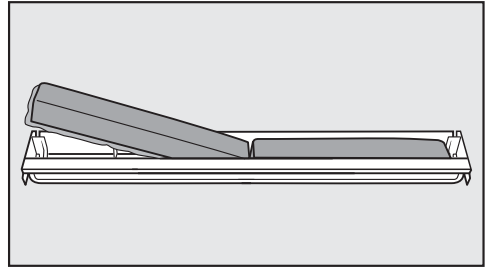
Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

Tipp: Die Halterung für die Geruchsfilter ist geschirrspülmaschinengeeignet.

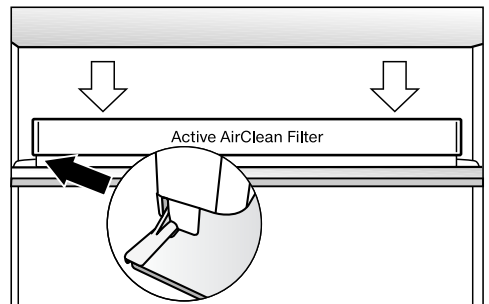
- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.


Die eingesetzten Geruchsfilter dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen Geruchsfilter so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter, und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf den hinteren Anschlagrand einer beliebigen Abstellfläche, so dass sie dort einrastet.
- Um den Filterwechsel zu bestätigen, berühren Sie .

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Reinigung und Pflege

Das Kältegerät nach dem Reinigen in Betrieb nehmen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie das Kältegerät ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone, und schließen Sie die Gerätetür.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.





Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung, und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet, oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.










Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
	<p>■ Schließen Sie die Gerätetür.</p> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Raumtemperatur ist zu hoch. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor.</p> <p>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellhinweise - Aufstellort“.</p> <p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <p>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</p> <p>Die Funktion SuperKühlen ist noch eingeschaltet.</p> <p>■ Um Energie zu sparen, können Sie SuperKühlen selbst vorzeitig ausschalten.</p>
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.</p>	<p>Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <p>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</p> <p>■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.</p>
<p>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <p>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</p> <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <p>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</p>
<p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <p>■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.</p>

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegerätes sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</p>	<p>Der Messemodus ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Messemodus aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Messemodus ausschalten“).
<p>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</p>	<p>Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wurde das Kältegerät längere Zeit nicht bedient (ca. 10 Minuten), schaltet das Display automatisch alle Anzeigen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie das Display. <p>Im Display erscheint wieder die letzte Anzeige.</p>
	<p>Der Sabbatmodus ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet, und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie das Display. <p>Anschließend erscheint im Display weiß leuchtend  (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Sabbatmodus ein-/ausschalten“).</p>
<p>Im Display leuchtet , und das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</p>	<p>Die Verriegelung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelung ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelung ein-/ausschalten“).
<p>In der Temperaturanzeige der Kühlzone leuchtet , und zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die Einstellung Erinnerung: Geruchsfilter wechseln ist aktiviert: Dies ist die Aufforderung für den Wechsel des Geruchsfilters (Active AirClean).</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bestätigen Sie den Filterwechsel, indem Sie  im Display berühren, und tauschen Sie die Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln“).

Was tun, wenn ...


Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet , und zusätzlich ertönt ein Signalton.</p>	<p>Die Einstellung Erinnerung: Belüftungsgitter reinigen ist aktiviert: Dies ist die Aufforderung zum Reinigen des Belüftungsgitter.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bestätigen Sie die Meldung, in dem Sie  im Display berühren, und reinigen Sie das Belüftungsgitter (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Belüftungsgitter reinigen“).
<p>Im Display leuchtet gelb  , und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert (siehe Kapitel „Türalarm“).</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie im Display  . <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt, und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird wieder die tatsächliche momentane Temperatur angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie die Gerätetür. <p>Der Warnton verstummt.</p>
<p>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie dazu im Display . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit OK verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p> <hr/> <p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p> <p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>



Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät fühlt sich an den Außenwänden warm an.	Kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Lautstärke Warn- und Signaltöne 🔊) einstellen/ausschalten“).

Was tun, wenn ...

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	<p>Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz, und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Berühren Sie das Display. <p>Anschließend erscheint im Display weiß leuchtend  (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Sabbat-Modus “).</p>
	<p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor.</p>
	<div data-bbox="404 679 1042 970" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p><p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p><p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p></div> <div data-bbox="404 986 1042 1273" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung. Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p><p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p></div> <ul style="list-style-type: none">■ Rufen Sie den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Die LED-Beleuchtung an einer einzelnen Abstellfläche funktioniert nicht.</p>	<p>Die Abstellfläche sitzt nicht richtig in den Auflagerippen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie den richtigen Sitz der Abstellfläche in den Auflagerippen: Die Abstellfläche hat an der linken, vorderen Ecke Metallplättchen (Kontakte), um die LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.
	<p>Das Metallplättchen ist nicht sauber und trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie es mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie es mit einem fusselfreien Tuch.
	<p>Die LED-Beleuchtung an der Edelstahlleiste ist defekt.</p>
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p> <p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p> <p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.</p> <p>Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p> <p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Abstellfläche mit LED-Beleuchtung aus. Sie ist beim Kundendienst erhältlich.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen funktioniert nicht.	<p>Flüssigkeit ist über die LED-Beleuchtung an einer Abstellfläche oder an die Metallplättchen (Kontakte) in den linken Auflagerippen gelaufen. Eine Sicherheitsausschaltung schaltet die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen aus.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Wischen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung feucht ab, trocknen Sie sie oder lassen Sie sie außerhalb des Kältegeräts trocknen. Reinigen Sie ebenso die Metallplättchen (Kontakte) in der Auflagerippe.■ Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und trocken sind, bevor Sie die Abstellflächen mit Beleuchtung einschieben.■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.■ Schließen Sie die Gerätetür. <p>Nach erneutem Öffnen der Gerätetür funktioniert die Innenbeleuchtung wieder.</p> <p>Sind dies nicht die Gründe, liegt eine Störung vor.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie es ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kundendienst

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

Geräteinformationen anzeigen

Diese Informationen finden Sie im Einstellungsmodus unter Informationen **i** (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) oder auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

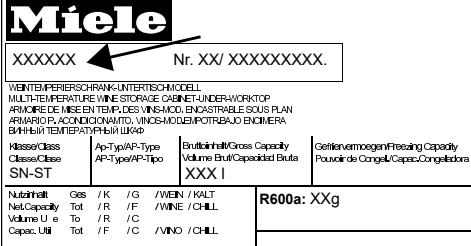
– Lizenzvereinbarungen anzeigen

Sie können verwendete Lizenzen unter © anzeigen lassen.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.



XXXXXX ← Nr. XX/XXXXXXXXXX.

WEINTEMPERATURSCHRANK/INTERTISCHMODELL
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET/UNDERCOUNTER TOP
ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS/MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN
FRIGORIF. P. ACCONDISIONATO. VINS/MOD. POTRUBAUO ENCIEMERA
ВІННИЙ ТЕМПЕРАТУРНИЙ ШКАП

Klasse/Class Classe/Clase SN-ST	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacitat Bruta XXXX l	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
---------------------------------------	-----------------------------------	---	--

Nutzhalt NetCapacity Volume U e Capac. Util	Ges / K / G / W/EIN / KALT Tot / R / F / WINE / CHILL Tot / R / F / WINE / CHILL Tot / R / F / WINE / CHILL	R600a: XXg
--	--	-------------------

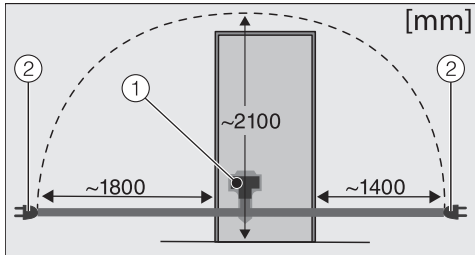
Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.




- ① Gerätestecker
- ② Netzstecker

Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠️ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in

der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

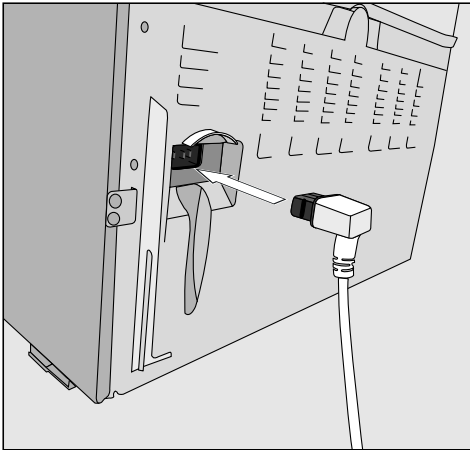
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Installation

Kältegerät anschließen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegerätes ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.


- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegerätes in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen:

Im Display erscheint .

Folgen Sie nun den Schritten, wie im Kapitel „Kältegerät ein- und ausschalten“, Abschnitt „Kältegerät einschalten“ beschrieben.

Aufstellhinweise

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte. Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.


Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Mini-Backöfen, Doppel-Kochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen z. B. eine Kerze vom Kältegerät fern.

Side-by-side Aufstellung

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Enthält Ihr Kältegerät im vorderen Bereich der Modellbezeichnung **kein „S“**, kann es auf keinen Fall „side-by-side“ aufgestellt werden. Ihr Kältegerät ist nicht mit integrierten Heizungen in den Seitenwänden ausgestattet.

Enthält Ihr Kältegerät im vorderen Bereich der Modellbezeichnung ein **„S“**, kann es jedoch „side-by-side“ aufge-

stellt werden. Ihr Kältegerät ist mit integrierten Heizungen in den Seitenwänden ausgestattet.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Aufstellort


Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, falls es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herdes oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.

 Beschädigungsgefahr durch Korrosion.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden, und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde.

Installation


Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

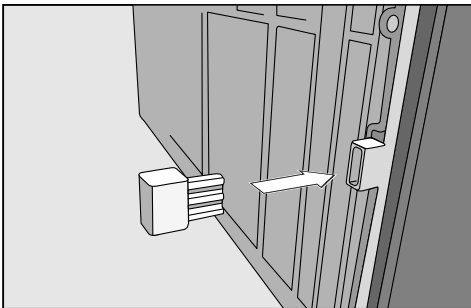
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich.

Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird, sind die Wandabstandhalter zu verwenden. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 15 mm. Werden die Wandabstandhalter nicht verwendet, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes unten links und unten rechts.

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür bis zu 115° geöffnet werden kann. Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf 90° begrenzen:

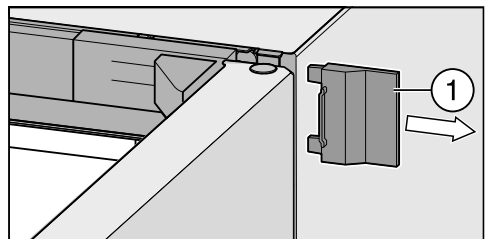
Die Türöffnungsbegrenzer sollten montiert werden, bevor das Kältegerät aufgestellt wird.

Türöffnungsbegrenzer montieren

- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.

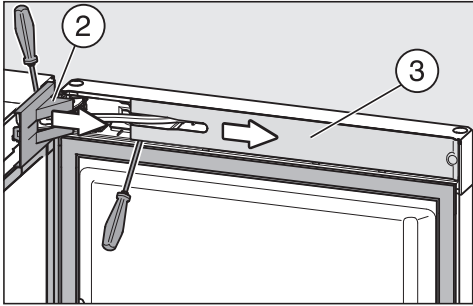
- Türschließdämpfer ausbauen

- Öffnen Sie die Gerätetür.

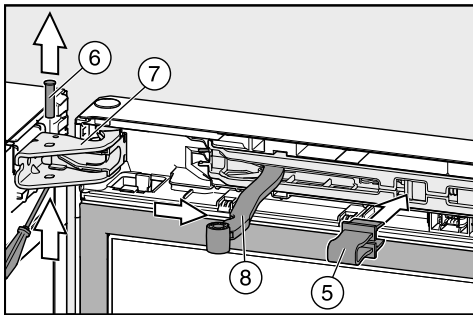


- Schieben Sie die rechte äußere Abdeckung ① ab.

Installation



- Nehmen Sie die Abdeckung ② vom Türscharnier und die Abdeckung ③ vom Türschließdämpfer ab.

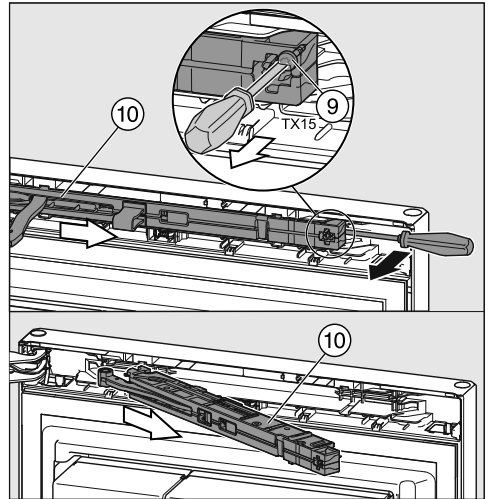


- Rasten Sie die rote Sicherung ⑤ (liegt dem Kältegerät bei) in die Öffnung ein.

Durch die Sicherung kann sich der Türschließdämpfer nicht zusammenziehen und den Lagerbock zusammenklappen lassen.

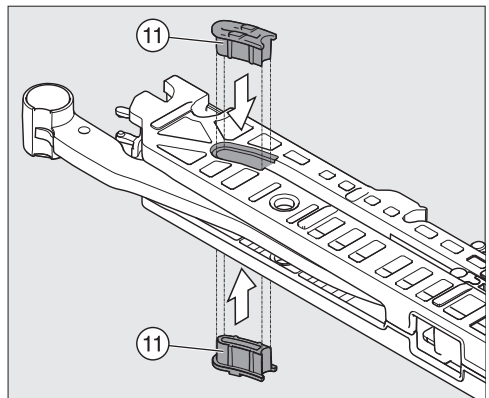
Entfernen Sie die rote Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Schieben Sie den Bolzen ⑥ am Türscharnier ⑦ heraus, und entnehmen Sie ihn.
- Klappen Sie den Gelenkarm ⑧ des Türschließdämpfers vom Türscharnier weg.



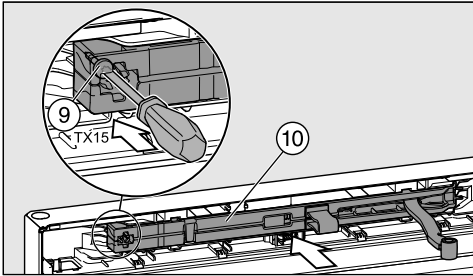
- Drehen Sie die Schraube ⑨ am Türschließdämpfer ⑩ heraus, und fassen Sie mit einem Schraubendreher hinter den Türschließdämpfer.
- Entnehmen Sie den Türschließdämpfer ⑩.

- Türöffnungsbegrenzer montieren

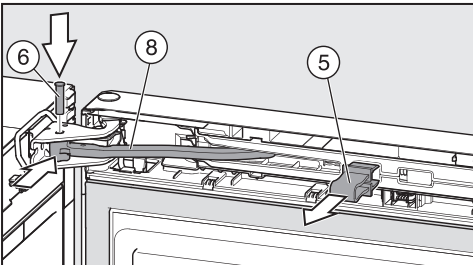


- Drücken Sie jeweils einen Türöffnungsbegrenzer ⑪ von oben und unten ein.

- Türschließdämpfer einbauen

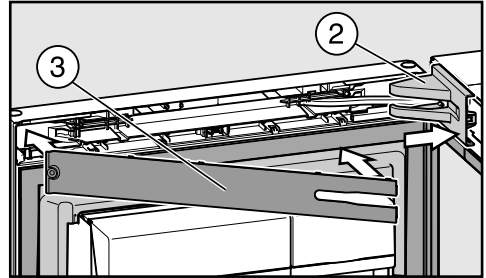


- Setzen Sie den Türschließdämpfer ⑩ zuerst schräg auf der Scharnierseite bis zum Anschlag ein.
- Schieben Sie dann das andere Ende des Türschließdämpfers in die Aussparung.
- Schrauben Sie den Türschließdämpfer mit der Schraube ⑨ fest.

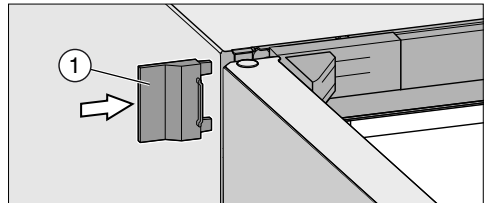


- Schieben Sie den Gelenkarm ⑧ in die Öffnung des Türscharniers.
- Setzen Sie den Bolzen ⑥ am Türscharnier von oben ein. Drehen Sie diesen mit dem Schraubendreher (ca. ¼ Umdrehung) soweit ein, bis die beiden Rastnasen am Lagerbolzen korrekt in den Nuten einrasten.
- Ziehen Sie die rote Sicherung ⑤ heraus.

Tipp: Heben Sie die rote Sicherung auf, falls Sie den Türanschlag zu einem späteren Zeitpunkt erneut wechseln wollen.




- Setzen Sie die Abdeckung ② auf das Türscharnier.
- Setzen Sie die Blende ③ ein, bis sie einrastet.



- Schieben Sie die äußere Abdeckung ① auf.
- Schließen Sie die Gerätetür.


Installation

Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wird das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

 Beschädigungsgefahr des Fußbodens.


Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

Tipp: Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

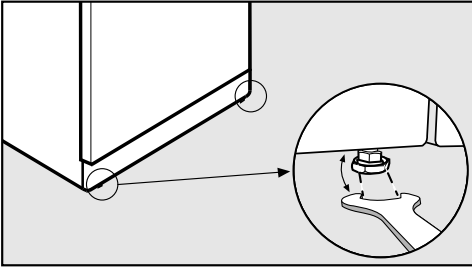
- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

 Beschädigungsgefahr der Gerätetür.

Die Gerätetüren können an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Glastüren vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

Kältegerät ausrichten



- Richten Sie das Kältegerät über die vorderen Stellfüße mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

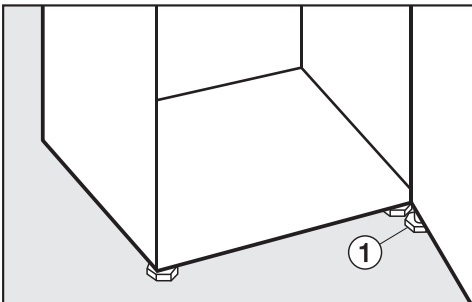
Gerätetür abstützen

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetür oder Kippen des Kältegeräts.

Liegt der zusätzliche Stellfuß ① am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden auf, kann die Gerätetür herausfallen oder das Kältegerät kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel den Stellfuß heraus bis er auf dem Boden aufliegt.

Dann drehen Sie den Stellfuß um eine weitere Vierteldrehung heraus.



Kältegerät in eine Küchenzeile einbauen

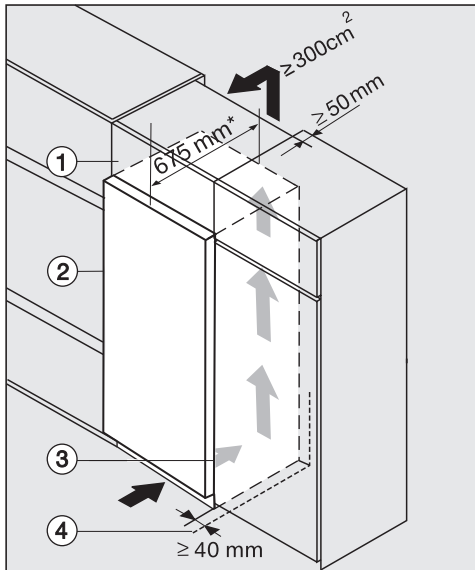
⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Installation



- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.

Das Kältegerät kann in jede Küchenzeile eingebaut und direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätefront muss mindestens 65 mm gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen. Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

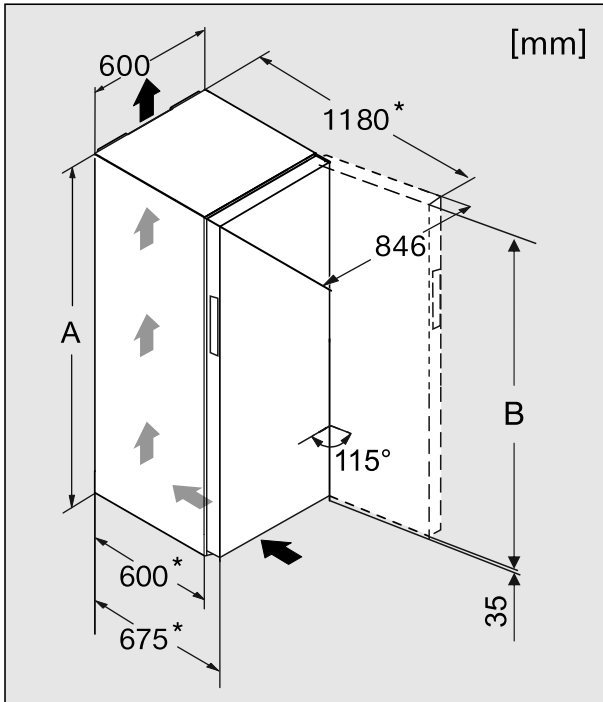
Beim Aufstellen des Kältegerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein Distanzabstand von mindestens 40 mm erforderlich.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Kältegeräts ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm^2 betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

Gerätemaße



* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 15 mm.

	A [mm]	B [mm]
KS 28423 D ed/cs	1.850	1.815

Installation

Türanschlag wechseln

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Türanschlag nicht gewechselt werden darf, wenn das Kältegerät mit einem weiteren Kältegerät side-by-side aufgestellt wird.

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wird der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

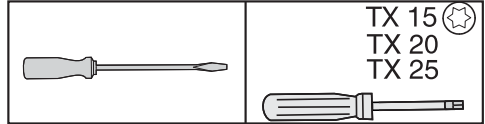
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schließt eventuell die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Als Folge bildet sich im Innenraum Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.

Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

Türanschlagwechsel vorbereiten

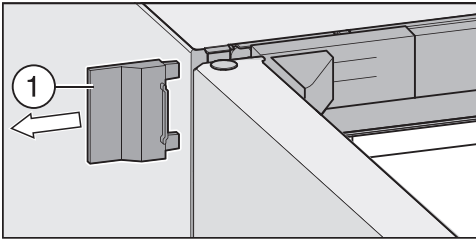
Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:



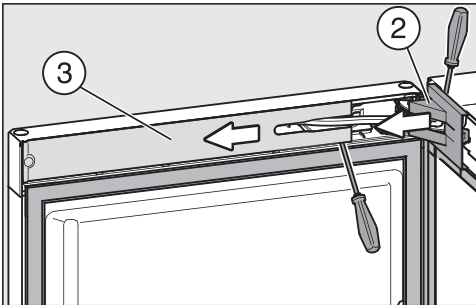
- Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Gerät aus.
- Entnehmen Sie die Abstellborde/das Flaschenbord der Gerätetür.

Obere Abdeckungen abnehmen

- Öffnen Sie die Gerätetür.

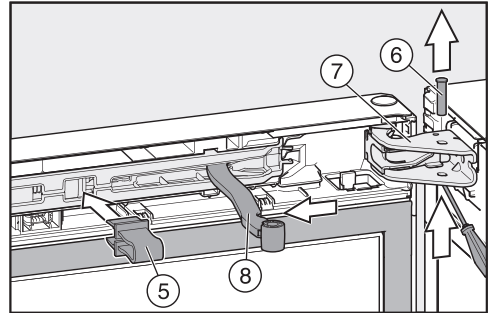


- Schieben Sie die rechte äußere Abdeckung (1) ab.



- Nehmen Sie die Abdeckung (2) vom Türscharnier und die Abdeckung (3) vom Türschließdämpfer ab.

Oberen Türschließdämpfer lösen



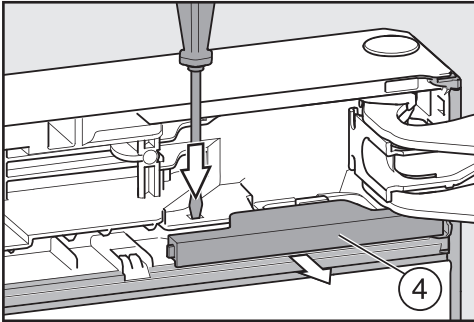
- Rasten Sie die rote Sicherung (5) (liegt dem Kältegerät bei) in die Öffnung ein.

Durch die Sicherung kann sich der Türschließdämpfer nicht zusammenziehen und den Lagerbock zusammenklappen lassen.

Entfernen Sie die rote Sicherung erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Schieben Sie den Bolzen (6) am Türscharnier (7) heraus, und entnehmen Sie ihn.
- Klappen Sie den Gelenkarm (8) des Türschließdämpfers vom Türscharnier weg.

Installation



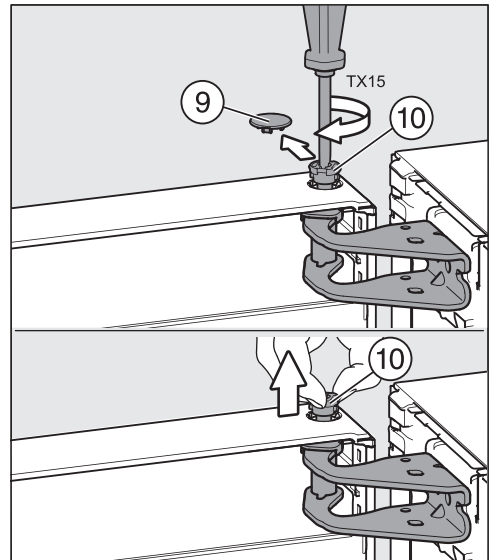
- Drücken Sie die Lasche mit einem Schlitzschraubendreher herunter, und ziehen Sie die Abdeckung ④ aus der Verrastung.

Gerätetür abnehmen

⚠ Verletzungsgefahr beim Abnehmen der Gerätetür!

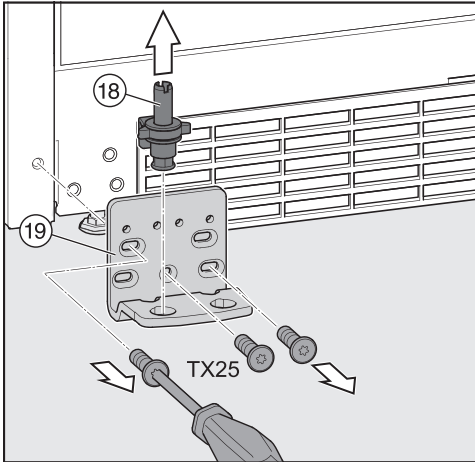
Sobald im Folgenden der Bolzen am Türscharnier entfernt wird, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert.

Die Gerätetür muss von einer weiteren Person festgehalten werden.

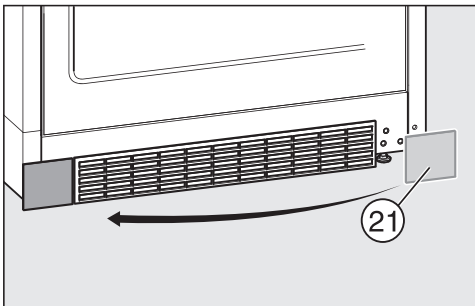


- Ziehen Sie vorsichtig die Sicherungsabdeckung ⑨ ab.
- Drehen Sie den Bolzen ⑩ ein Stück heraus (ca. $\frac{1}{4}$ Umdrehung) bis es klickt.
- Ziehen Sie nun den Bolzen ⑩ mit den Fingern ganz heraus.
- Nehmen Sie die Gerätetür ab, und stellen Sie sie vorsichtig zur Seite.

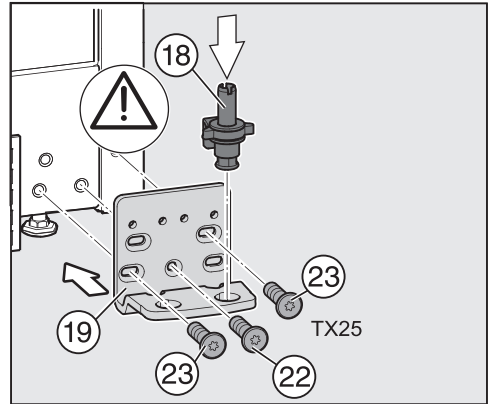
Unteren Lagerbock umsetzen



- Ziehen Sie den kompletten Lagerbolzen ⑱ mit Scheibe und Stellfuß nach oben heraus.
- Schrauben Sie den Lagerbock ⑲ ab.



- Nehmen Sie die Abdeckung ⑳ ab, und setzen Sie sie auf die Gegenseite.

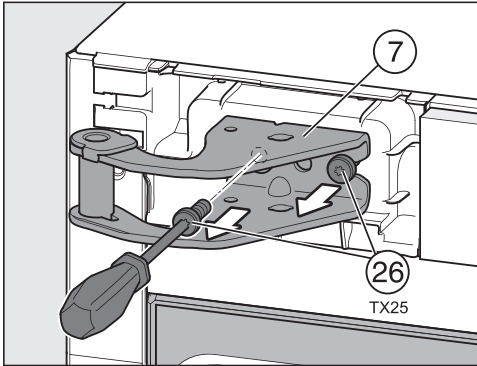


- Schrauben Sie den Lagerbock ⑲ auf der Gegenseite an, dazu mit der Schraube ⑳ unten in der Mitte beginnen.
- Drehen Sie anschließend die beiden anderen Schrauben ㉓ ein.
- Setzen Sie den kompletten Lagerbolzen ⑱ mit Scheibe und Stellfuß wieder ein.

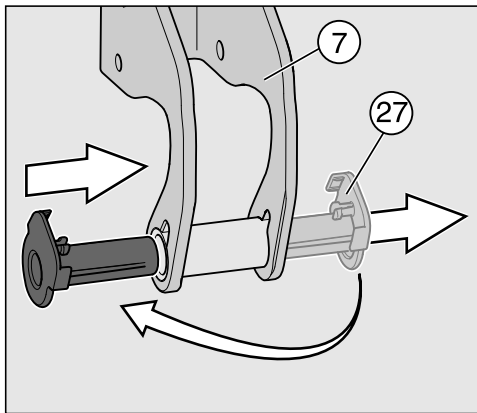
Wichtig! Die Rastnase am Lagerbolzen muss wieder nach hinten zeigen.

Installation

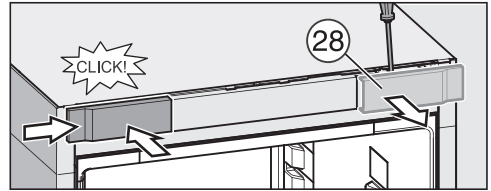
Obere Türscharnier umsetzen



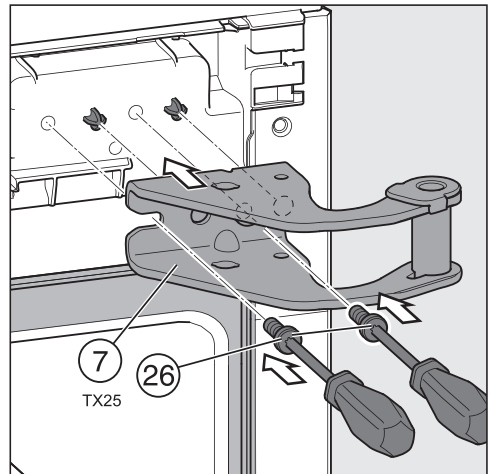
- Schrauben Sie die Schrauben ②⑥ am Türscharnier ⑦ heraus, und nehmen Sie es ab.



- Ziehen Sie die Lagerbuchse ②⑦ aus der Führung am Türscharnier ⑦, und setzen Sie sie auf der anderen Seite wieder ein.



- Schieben Sie die Abdeckung ②⑧ seitlich ab.
- Setzen Sie die Abdeckung um 180° gedreht wieder auf die Gegenseite. Schieben Sie die Abdeckung dazu seitlich auf, und rasten Sie sie dann auf.

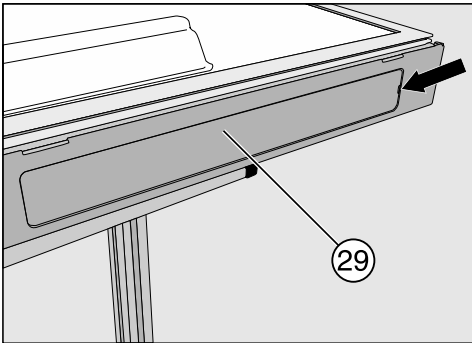


- Setzen Sie das obere Türscharnier ⑦ auf die Zapfen am Kältegerät.
- Schrauben Sie das Türscharnier ⑦ mit den Schrauben ②⑥ fest.

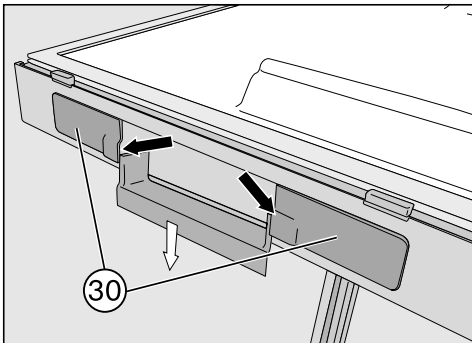
Gerätetür vorbereiten

Tipp: Um die Gerätetür vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf einen stabilen Untergrund aus. Legen Sie dann die demontierte Gerätetür mit der Außenfront nach unten darauf.

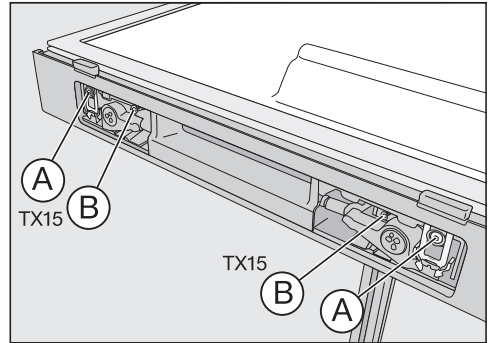
Türöffnungshilfe umsetzen



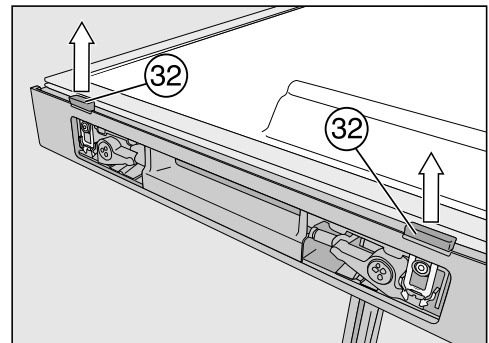
- Entfernen Sie die Abdeckung 29 von der Öffnung für die Griffmulde.



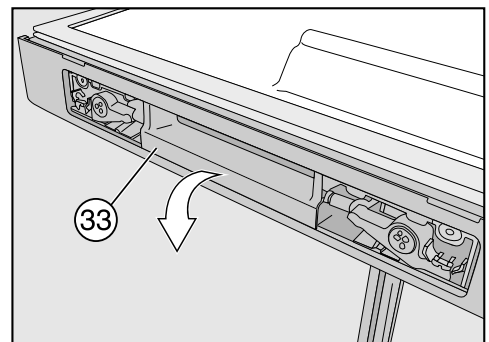
- Entfernen Sie die Abdeckungen 30 rechts und links von der Griffmulde.



- Drehen Sie jeweils die Schraube mit dem grauen Kunststoffkragen A und die Schraube ohne Kragen B ganz heraus.

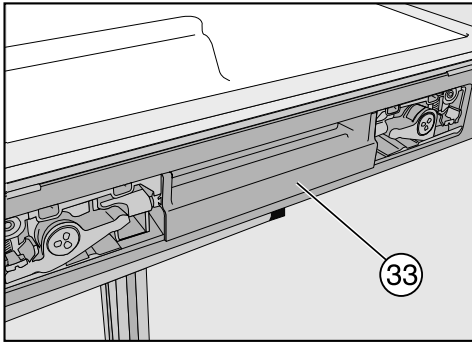


- Ziehen Sie die Türöffnungsschieber 32 kraftvoll nach oben heraus.



- Entnehmen Sie nun die Türöffnungshilfe 33.

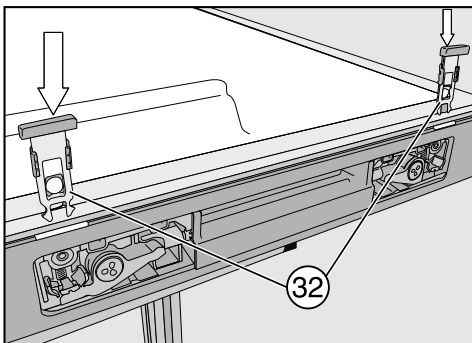
Installation



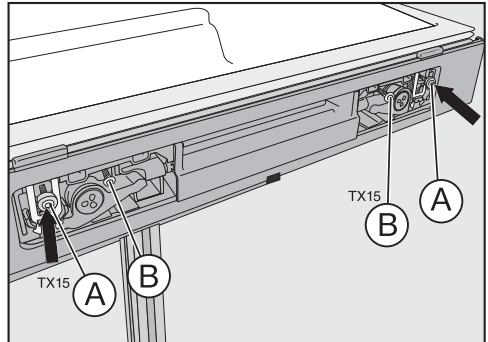
- Setzen Sie die Türöffnungshilfe (33) auf der Gegenseite wieder ein.

Der Kunststoffklotz am Schieber darf nicht auf der Türdichtung aufliegen. Die Türdichtung wird sonst beschädigt.

Die flächenbündige Seite des Türöffnungsschiebers (32) muss zur Türdichtung zeigen.



- Schieben Sie die Türöffnungsschieber (32) durch die Aussparungen bis sie einrasten.



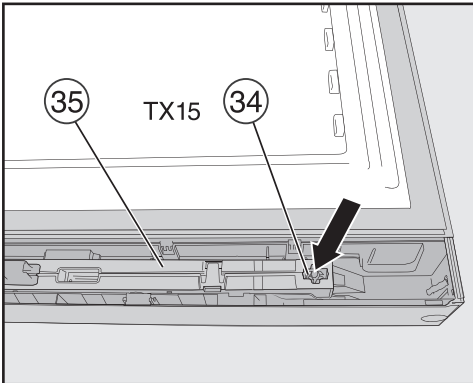
- Befestigen Sie die Türöffnungshilfe jeweils mit der Schraube samt Kunststoffkragen (A) und der Schraube ohne Kragen (B). Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest an!

Tipp: Prüfen Sie durch Betätigen der Türöffnungshilfe, ob diese leicht beweglich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie die Schrauben wieder etwas lockern.

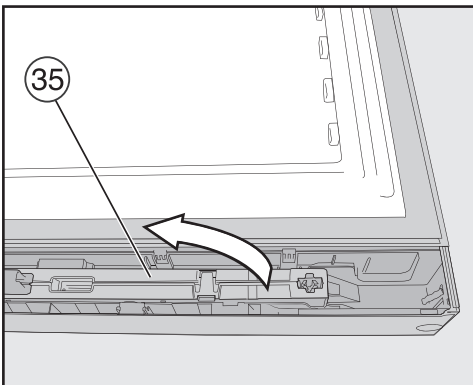
- Setzen Sie die Abdeckungen (29) und (30) auf.

Türschließdämpfer umsetzen

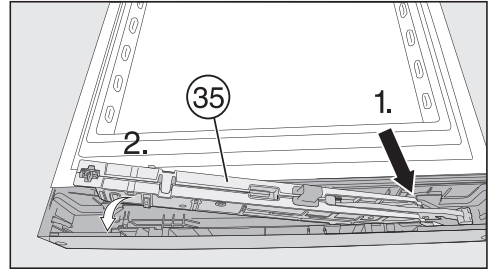
Möchten Sie den Türöffnungswinkel auf ca. 90° begrenzen, so montieren Sie die beiliegenden Begrenzer bevor der Türschließdämpfer wieder eingesetzt wird (siehe Kapitel „Aufstellhinweise“, Abschnitt „Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen“).



- Drehen Sie die Schraube (34) am Türschließdämpfer (35) heraus, und fassen Sie mit einem Schraubendreher hinter den Türschließdämpfer.



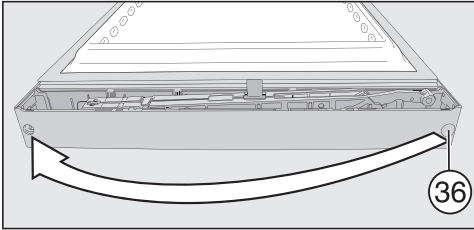
- Entnehmen Sie den Türschließdämpfer (35), und drehen Sie ihn um 180°.



- Setzen Sie den Türschließdämpfer (35) zuerst schräg auf der Scharnierseite bis zum Anschlag ein.
- Schieben Sie dann das andere Ende des Türschließdämpfers in die Ausparung.
- Schrauben Sie den Türschließdämpfer mit der Schraube (34) fest.

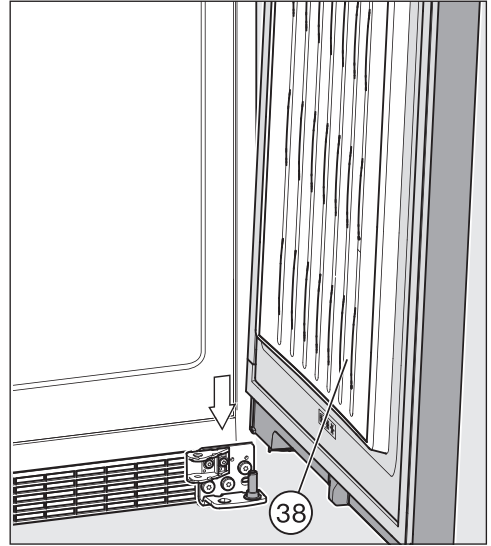
Installation

Stopfen der Türlagerbuchse umsetzen

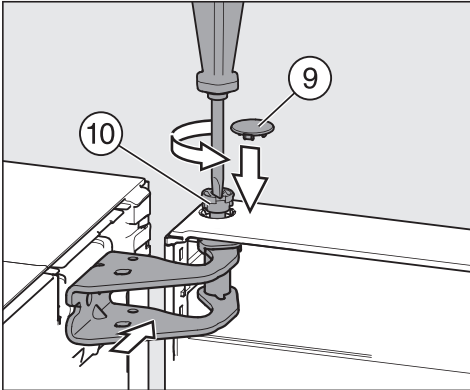


- Ziehen Sie den Stopfen 36 aus der Türlagerbuchse, und setzen Sie ihn auf der Gegenseite wieder ein.

Gerätetür montieren



- Setzen Sie die Gerätetür 38 von oben auf den Lagerbolzen, und führen Sie die scharnierseitige obere Öffnung an der Gerätetür auf das Türscharnier mit der Lagerbuchse.

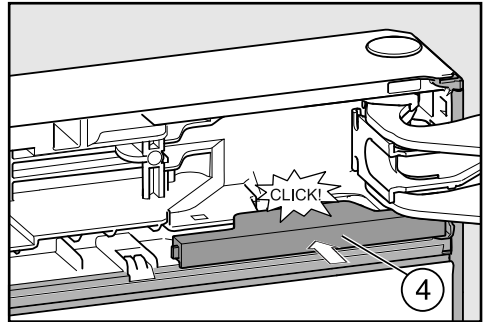


- Setzen Sie den Bolzen ⑩ mit den Fingern in die Türhagerbuchse ein.
- Schrauben Sie den Bolzen ⑩ ein (ca. ¼ Umdrehung), bis es klickt.
- Setzen Sie die Sicherheitsabdeckung ⑨ auf den Bolzen.

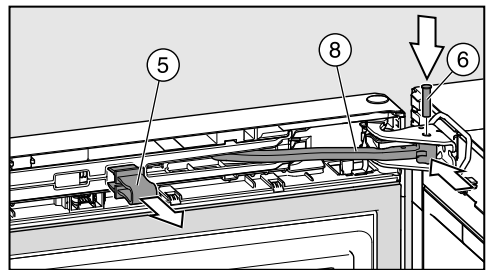
Die Gerätetür ist erst gesichert montiert, wenn die Sicherheitsabdeckung ⑨ korrekt aufgesetzt wurde.

Oberen Türschließdämpfer befestigen

- Öffnen Sie die Gerätetür um 90°.



- Schieben Sie die Abdeckung ④ ein, bis sie einrastet.

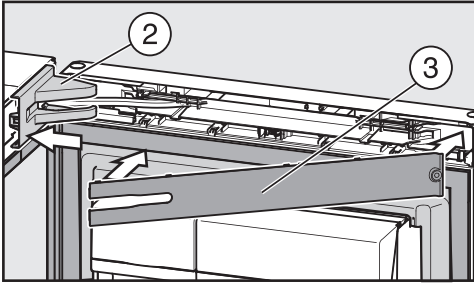


- Schieben Sie den Gelenkarm ⑧ in die Öffnung des Türscharniers.
- Setzen Sie den Bolzen ⑥ am Türscharnier von oben ein. Drehen Sie diesen mit dem Schraubendreher (ca. ¼ Umdrehung) soweit ein, bis die beiden Rastnasen am Lagerbolzen korrekt in den Nuten einrasten.
- Ziehen Sie die rote Sicherung ⑤ heraus.

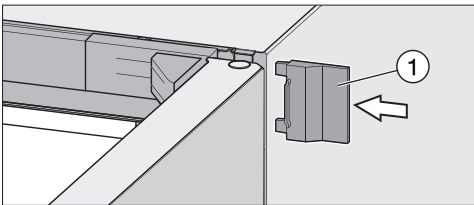
Tipp: Heben Sie die rote Sicherung auf, falls Sie den Türanschlag zu einem späteren Zeitpunkt erneut wechseln wollen.

Installation

Obere Abdeckungen aufsetzen



- Setzen Sie die Abdeckung ② auf das Türscharnier.
- Setzen Sie die Blende ③ ein, bis sie einrastet.



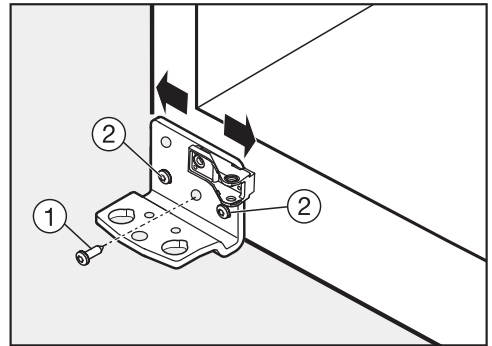
- Schieben Sie die äußere Abdeckung ① auf.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Gerätetür ausrichten

Die Gerätetür kann nachträglich zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden.

In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.

Die Gerätetür richten Sie über die äußeren Langlöcher im unteren Lagerbock aus:



- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äußeren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-20 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

KS 28423 D ed/cs

de-DE

M.-Nr. 10 839 800 / 03